MÜLLTRENNUNG AUF DEM FRIEDHOF

BEST-PRACTICE-LEITFADEN



Optimierung des Abfallmanagements auf den Friedhöfen

Zu Hause den Müll zu trennen ist zu einem Reflex geworden. Außerhalb des Hauses ist dies jedoch nicht immer der Fall. Noch immer werden zu viele Abfälle nicht sortiert und gehen so für das Recycling verloren.

Da die Trennanweisungen für PMK (Kunststoffverpackungen, Metallverpackungen und Getränkekartons) erweitert wurden, sind Friedhöfe zu einem Ort geworden, an dem PMK-Abfälle anfallen und an dem entsprechende Abfallbehälter aufgestellt werden müssen.

Denn während auf den meisten Friedhöfen Behälter für "Restmüll" und "organische Abfälle" vorhanden sind, gibt es oft noch keine Behälter für die PMK-Abfälle.

Die Erweiterung der Plastikfraktion bei den PMK-Abfällen führt dazu, dass Friedhöfe nun auch Orte für die Sortierung von PMK sind. Angesichts der Fülle an Blumentöpfen, Plastikfolien, Pikierschalen, Flaschen für Blumenwasser usw. ist es notwendig, Material für deren Sortierung, sowie die entsprechende Kommunikation bereitzustellen.

Mithilfe dieses Dokuments werden wir Ihnen Werkzeuge und Ratschläge zur Optimierung der Sortierung auf Friedhöfen anbieten.

Es handelt sich um Ratschläge, die Ihnen in ihrer Gesamtheit dienen oder Ihnen helfen können, Ihre eigene Dynamik zu entwickeln.

Viel Freude beim Lesen und gute Arbeit

Das Team der Umweltberater von IDELUX Environnement

Welche Container verwenden?

Die Verwaltung von Abfall zu optimieren bedeutet auch, Behälter bereitzustellen, die den Arten des anfallenden Abfalls und den anfallenden Mengen entsprechen.

Da das Abfallaufkommen auf Friedhöfen stark schwankt (stark im Frühling, schwach im Sommer/Winter und sehr stark im Herbst und insbesondere an Allerheiligen), empfehlen wir Ihnen diese Container-Gruppierung:

- Ein 240 L-Container für die PMK-Abfälle.
- Ein 240 L-Container für die organischen Abfälle.
- Ein 240 L-Container für den Restmüll.

In besonderen Fällen, wenn z. B. die Behälter systematisch voll oder leer sind, ist es angebracht, das Basisszenario anzupassen, indem z.B. ein zweiter Sortierplatz / eine



Verdoppelung bestimmter Behälter vorgesehen oder unzureichend genutzte Container verlagert werden.

Es ist jedoch immer besser, einen Behälter öfter zu leeren, als größere Behälter aufzustellen, die immer zu einer schlechten Sortierung führen.

Wo sollten die Container aufgestellt werden?

Die Containerstandorte sollten Folgendes vereinen :

- Zugänglichkeit: für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für das Personal, das die Container bewegen, leeren und warten muss;
- Sicherheit: nicht zu auffällig und nicht zu sehr versteckt, damit sie ihrer Funktion als Abfallentsorgungsstelle auf Friedhöfen gerecht werden und keine wilden Müllablagerungen entstehen;
- Verfügbarer Platz: Friedhöfe verfügen nicht immer über einen geeigneten Bereich, manchmal muss ein spezifischer Platz neu geschaffen werden.

Sie in der Nähe der Entnahmestelle für Wasser zum Blumengießen aufzustellen, ist eine gute Idee.

Außerdem stellt das Vorsehen eines festen Standorts, der durch markierte Bereiche oder Plakate/Schilder (siehe Kommunikationswerkzeuge) gekennzeichnet ist, eine Hilfe beim Sortieren und eine verstärkte Sichtbarkeit dar.

Wichtig ist auch, dass jeder Behälter an dem ihm zugewiesenen Platz bleibt.

Kommunikationswerkzeuge

Als wesentlicher Punkt in der Sortierkette müssen die Kommunikationsmittel klar und kohärent mit der Situation sein.

Die Dienststellen von IDELUX Environnement haben daher spezielle Instrumente für die Abfallentsorgung auf Friedhöfen entwickelt.

Aufkleber zum Anbringen auf den Containern

Diese Aufkleber im A3-Format sind auch erhältlich, um alte Abbildungen zu ersetzen, die sich noch auf vorhandenen Containern befinden.



Bei Friedhöfen ohne PMK-Container, die den Bürgern zur Verfügung stehen, kann ein Banderolen-Aufkleber auf dem Deckel des Restmüllcontainers angebracht werden, um die Bürger aufzufordern, ihren PMK-Abfall mit nach Hause zu nehmen:



Schild mit den Sortieranweisungen

Dieses Schild (Format 40 x 60 cm) sollte in der Nähe der Container angebracht werden, um das Verständnis der Bürger für die Sortieranweisungen zu optimieren.

Sortieren auf dem Friedhof



Schild « hier trennt man »

Wenn Sie Ihre Bürger daran erinnern möchten, dass Sie die Mülltrennung auf Ihren Friedhöfen eingeführt haben, können Sie dieses Schild (Format 25 x 35 cm) am Eingang des Friedhofs anbringen.

Es ist wichtig, aus Gründen der Vorbildfunktion zu zeigen, dass Ihre Gemeinde auf eine gute Entsorgung aller Abfälle achtet.



Verfügbarkeit der Kommunikationswerkzeuge

Alle Kommunikationsmittel können bei Ihrem Umweltberater von IDELUX Environnement bestellt werden. Die Dateien (in hoher Qualität) sind ebenfalls auf Anfrage erhältlich.

Ab September 2023 wird auch eine Schulung über die Abfallentsorgung auf Friedhöfen angeboten.

Wie soll der Abfall entsorgt werden?

Auf der Grundlage eines angepassten Zeitplans, der auf die Produktion jedes Friedhofs abgestimmt ist, sollte die Auslastung der Container überwacht werden.

Wie oben erläutert, kann die Auslastung der Container auf Friedhöfen je nach Jahreszeit, aber auch je nach Größe des Friedhofs sehr stark variieren. Die Wochen vor Allerheiligen sind der Höhepunkt des Abfallaufkommens auf den Friedhöfen.

Wir empfehlen, den Tag der Überprüfung vor dem Tag der Sammlung der Rest- und organischen Abfälle festzulegen. Die Sammeldaten für Ihre Gemeinde können Sie auf unserer Website www.idelux.be oder über die "Recycle!"-App abrufen.

Sammlung von Containern für Rest- und organischen Abfall

Um vom Sammelfahrzeug geleert zu werden, müssen die Behälter für Rest- und organischen Abfall am Tag der Sammlung (vor 7 Uhr) oder am Vortag an den Straßenrand gestellt werden.

Nach der Entleerung müssen sie an der festgelegten Trennungsstelle neu positioniert werden.

Falls die Container systematisch am Straßenrand stehen bleiben, sollte sichergestellt werden, dass sie nach der Abholung wieder ordnungsgemäß aufgestellt werden.

Sammlung der PMK-Abfälle

Die Container für PMK müssen systematisch mit einem 240-Liter-PMK-Sack ausgestattet werden, der von IDELUX Environnement zur Verfügung gestellt wird*.

Bei Ihrer Überwachung der Auslastung empfehlen wir Ihnen, den PMK-Sack zu ersetzen, wenn der Container zu drei Vierteln gefüllt ist.

Wir empfehlen Ihnen, die gefüllten PMK-Säcke anschließend im Bauhof zu lagern.

Wenn Sie die Säcke am Tag der Haussammlung (bis spätestens 6 Uhr morgens) oder am Vortag an den Straßenrand stellen, werden sie vom PMK-Sammelfahrzeug abgeholt (eine Sammlung alle zwei Wochen). **Achtung**, es dürfen nur Säcke (keine Container) am Straßenrand abgestellt werden.

* Diese Säcke werden von IDELUX Environnement zum Preis von 4,96 € zzgl. MwSt. pro 10er-Rolle in Kartons von 15 Rollen verkauft, d.h. 74,40 € zzgl. MwSt./Karton (Stand März 2023). Um zu bestellen, schicken Sie bitte eine E-Mail an « <u>commande.pmc@idelux.be</u> » oder rufen Sie die 063/42 00 26 an.

Keine gute Sortierung ohne Kontrolle

Die Sortierqualität muss bei jedem Ihrer Besuche überwacht werden.

Einfache Fehler müssen von Ihnen selbst korrigiert werden (Beispiel: PMK im Restmüll...).

Bei großen Problemen mit der regelmäßigen Sortierung muss die eingerichtete Organisation überprüft werden.

Es kann auch eine spezifische Kommunikation angeboten werden.

Wenn Sie wilde Deponien feststellen, sollte der Anruf bei Ihrem kommunalen Feststellungsbeamten vorgesehen werden.

Pflege der Container

Wie alle Behälter werden auch die Behälter für den Friedhof verschmutzt oder beschädigt.

Sie sollten gewaschen werden (zwischen 2 und 4 Mal pro Jahr), damit der Sortierbereich attraktiv bleibt.

Außerdem sollte der Behälter bei Beschädigungen (Rad, Deckel...) oder fehlenden/beschädigten Aufklebern umgehend repariert oder der Aufkleber ersetzt werden.

Zusatzinformationen / Beratung

Zögern Sie nicht, sich mit Ihrem Umweltberater in Verbindung zu setzen, der Sie bei der Einführung der Mülltrennung auf Ihren Friedhöfen oder deren Überwachung unterstützen kann.

Gemeinde	Ihr Umweltberater	Mobil	E-Mail
Amel, Büllingen, Burg-Reuland, Bütgenbach, Gouvy, Lierneux, Malmedy, Sankt- Vith, Stavelot, Trois-Ponts, Waimes	Catherine BETTENDORFF	0497 06 60 34	catherine.bettendorff@idelux.be
Arlon, Attert, Aubange, Etalle, Fauvillers, Martelange, Meix-dvt-Virton, Messancy, Musson, Rouvroy, Saint- Léger, Virton	Audrey LAMBRECHT	0496 26 70 43	audrey.lambrecht@idelux.be
Durbuy, Erezée, Hotton, La Roche, Marche, Nassogne, Rendeux, Stoumont, Tenneville, Vielsalm	Delphine DARON	0496 26 70 47	delphine.daron@idelux.be
Bastogne, Bertogne, Habay, Léglise, Libin, Libramont, Sainte-Ode, Saint-Hubert, Tellin, Tintigny, Vaux-sur-Sûre	Lesley VANDE VELDE	0496 26 70 51	lesley.vandevelde@idelux.be
Bertrix, Bouillon, Chiny, Daverdisse, Florenville, Herbeumont, Houffalize, Manhay, Neufchâteau, Paliseul, Wellin	Pascal MICHA	0497 51 91 84	pascal.micha@idelux.be